



die anmeldung

Mit der Teilnahme an der Studie helfen Sie, ein neues Berufsbild für blinde und sehbehinderte Frauen und eine innovative, zusätzliche Methode zur Brustkrebsfrüherkennung in Österreich zu etablieren.

Bitte um telefonische Anmeldung unter:


Diagnose-Zentrum Röntgen Liesing
1230 Wien, Perchtoldsdorfer Str. 15–19
Anmeldung: +43 (0)1-869 02 08-36
www.dz-liesing.at

Ambulatorium/Brustzentrum Döbling
1190 Wien, Heiligenstädter Straße 55–63
Anmeldung: +43 (0)1-360 66-5533
www.ambulatorium-doebling.at

Brustgesundheitszentrum Rudolfstiftung
1030 Wien, Juchgasse 25
Anmeldung über *discovering hands*:
+43 650 495 65 68
www.wienkav.at/kar

Weitere Studienpartner finden Sie unter:
www.discovering-hands.at

discovering hands Österreich
Taktile Gesundheitsvorsorge GmbH
Haus der Philanthropie | Schottenring 16 | 1010 Wien
+ 43 650 495 65 68
studie@discovering-hands.at
www.facebook.com/discoveringhandsat

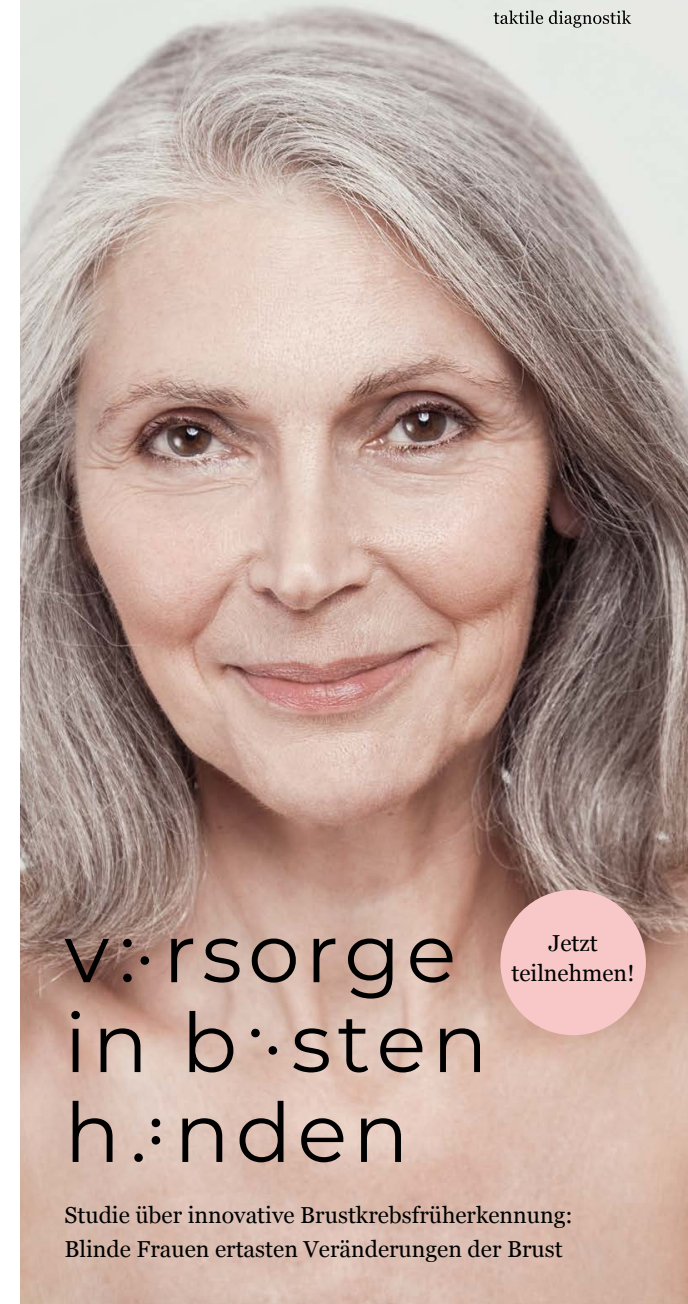
Unterstützt durch
 Bundesministerium
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

ihre vorteile

- Innovative Früherkennung: Ergänzende Methode in Österreich
- Kostenloser Dreifach-Check:
Untersuchung durch MTU, Untersuchung durch Ärztin/Arzt, Mammographie/Sonographie
- Untersuchung in angenehmer, vertrauensvoller Atmosphäre
- Perspektivenwechsel: Behinderung wird zur Begabung – Mitleid wird zu Respekt

d:•

**discovering
hands**
taktile diagnostik



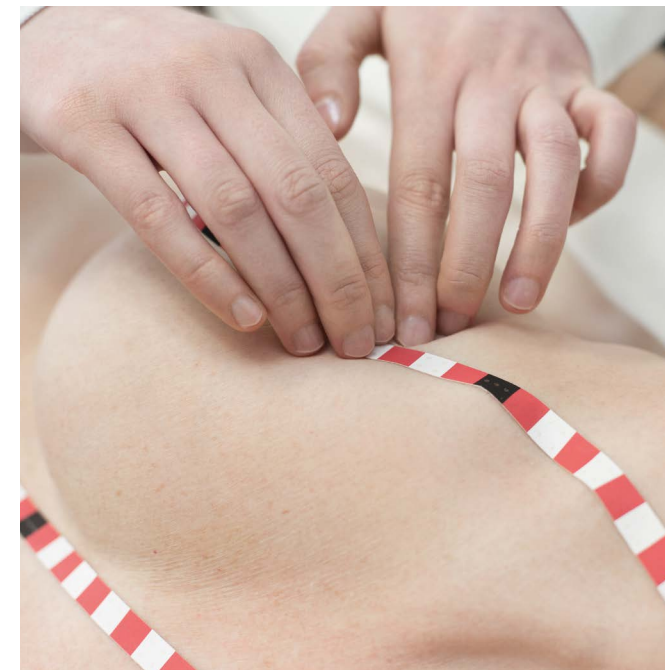
v:rsorge
in b:sten
h:nden

Jetzt
teilnehmen!

Studie über innovative Brustkrebsfrüherkennung:
Blinde Frauen ertasten Veränderungen der Brust

» der gesundheit
gutes tun und
unterstützen, dass
ein neues berufsbild
entsteht. «

Studienleiter Univ.-Doz. Dr. Michael Medl



die idee

Eine Behinderung wird zur Begabung und fördert die Gesundheit

discovering hands wurde vom deutschen Gynäkologen Dr. Frank Hoffmann ins Leben gerufen. Bei dieser standardisierten und qualitätsgesicherten Methode führen blinde und hochgradig sehbehinderte Frauen Brustastuntersuchungen durch. So setzt discovering hands den überlegenen Tastsinn sehbehinderter Menschen in der Brustkrebsfrüherkennung ein.

die vision

Früherkennung kann Leben retten

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Maßnahmen zur Früherkennung können die Chancen auf Heilung maßgeblich erhöhen.

discovering hands auch in Österreich

Nun soll die Methode nach Österreich kommen und für blinde und hochgradig sehbehinderte Frauen ein neues Berufsbild schaffen. Die taktile Brustuntersuchung durch blinde Frauen ersetzt nicht die Mammographie, sondern ist eine sinnvolle Ergänzung. Die Diagnose bleibt natürlich der zuständigen Ärztin/dem Arzt vorbehalten.

die studie

Wirksamkeit wird evaluiert

Für die Etablierung des Berufsbilds der Medizinisch-Taktilem Untersucherin (MTU) wird mit Genehmigung des Gesundheitsministeriums eine Studie durchgeführt.

Kostenlose Dreifach-Untersuchung

Die Studie richtet sich an Frauen ab 40, die im Rahmen der Brustkrebsfrüherkennung einen Mammographie-Termin wahrnehmen.

die untersuchung

1. Tastuntersuchung durch MTU

Die Medizinisch-Taktile Untersucherin (MTU) widmet der Patientin ein hohes Maß an Zuwendung und nimmt sich etwa 30–45 Minuten Zeit. Die strukturierte Untersuchung wird im Sitzen und Liegen durchgeführt. Die MTU orientiert sich mit Hilfe von patentierten Spezialklebestreifen an der Brust, während sie das Brustdrüsengewebe vollständig und gründlich in allen drei Ebenen abtastet. Sie dokumentiert das Ergebnis, es wird weder Ihnen noch der Ärztin/dem Arzt mitgeteilt.

2. Tastuntersuchung durch Ärztin/Arzt

Im Anschluss findet die Brustastastung durch die Ärztin/den Arzt statt.

3. Mammographie

Abschließend wird die Mammographie und bei Bedarf die Sonographie durchgeführt. Die Ärztin/der Arzt erstellt die Diagnose und entscheidet leitliniengemäß über die weitere Vorgangsweise.